

05.12.2018 - 17:20 Uhr

Media Service: Johann Schneider-Ammann: «Nicht auf dem Ofenbänkli sitzen»

Zürich (ots) -

Der scheidende Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann gibt zwar seinen Posten in Bern auf, aber er wird nicht Ruheständler. «Ich werde kaum auf dem Ofenbänkli sitzen bleiben», meint er zur «Handelszeitung». Er habe Angebote für Verwaltungsratsmandate, diese werde er in aller Ruhe prüfen. Vor seiner Wahl in den Bundesrat sass er im Verwaltungsrat der Industriefirma Mikron, wo die Ammann-Gruppe von Schneider-Ammann die Ankeraktionärin ist. Auch als Investor in Startups werde er sich wieder betätigen. Sein Geschäftsfeld: «Mich fasziniert Biotech.» Als Wirtschaftsminister trat er regelmässig an Startup-Events auf. Sein Fazit: «Wir alle können von diesem unternehmerischen Spirit viel mitnehmen.» Der Berner hat einen weiteren Plan: «Mir schwebt vor, eine kleine Schreinerei zu betreiben.» Schneider-Ammann ist zuversichtlich, dass das Freihandelsabkommen mit den USA aushandelbar ist. Schneider-Ammann: «Ich habe in Washington klipp und klar gesagt: Wir wollen ein Freihandelsabkommen aushandeln, am liebsten noch 2019.» Er glaube, dass die Voraussetzungen für einen Vertrag «weitestgehend» erfüllt seien. Noch gelte es ein paar wenige Punkte auf dem sogenannten Scoping-Paper abzuarbeiten. Derzeit seien noch ein paar Dinge zu klären, «etwa der Umgang mit unterschiedlichen Produktionsmethoden und Deklarationsvorschriften».

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel.: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100822942> abgerufen werden.